



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet QM2 sucht in **Erlangen oder Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

technischen oder wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für das Sachgebiet Labororganisation, Controlling und Reporting

in Teilzeit

Kennziffer 2560

Das Sachgebiet „Labororganisation, Controlling und Reporting“ befasst sich mit organisatorischen Fragen des Laborbetriebes, insbesondere Geräteinsatz, Personaleinsatz und Probendurchsatz. Es berichtet regelmäßig anhand von Betriebskennzahlen und übernimmt Organisations- und Koordinierungsfunktionen. Zudem werden Lean-Management-Projekte initiiert, moderiert und während der Umsetzung begleitet. An der Schnittstelle zwischen den jeweiligen fachlichen Anforderungen und einer lösungsorientierten Umsetzung wird eine Vermittlerrolle zwischen Machbarkeit und Möglichkeit eingenommen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Administration und Optimierung des Gefahrstoffkatasters des LGL (Toxolution)
- Verarbeitung von Kennzahlen und Informationen sowie Erfassung von Daten und deren Auswertung, auch mithilfe von VBA-Makros
- Berichtswesen (Abfragen aus dem Laborinformationsmanagementsystem / LIMS-Z sowie Aufbereitung der Daten für Jahresberichte und Statistiken)

- „Know-how-Transfer“ für verschiedene Fachbereiche, z. B. bei der Automatisierung von Abfragen oder Streuung von Optimierungsvorschlägen
- Unterstützung von Projektmanagerinnen und Projektmanagern bei der Schnittstellenanalyse und der Weiterentwicklung von Arbeitsprozessen im Sinne von Lean Management
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team, u. a. auch als Vermittler (m/w/d) und „Übersetzer“ (m/w/d) zwischen verschiedenen Fachbereichen bei Prozessen innerhalb der Laborbereiche

EIN LEBENS LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Eine abgeschlossene qualifizierte Ausbildung im technischen oder wissenschaftlichen Bereich (z. B. als Technischer Assistent [m/w/d], Chemie-, Medizin- oder Biologielaborant [m/w/d] bzw. mit vergleichbarer Ausbildung)
- Erfahrung in Labor- und Verwaltungsabläufen (wünschenswerterweise innerhalb des LGL) und gutes Verständnis von Prozessen, insbesondere von Laborprozessen
- Vertrauter Umgang mit Laborinformationsmanagementsystemen (LIMS), bevorzugt mit dem Produkt „Sample Manager“, sowie einfachen Datenbanken (z. B. MS Access)
- Grundlagenkenntnisse in Statistik (z. B. Datenverarbeitung mit MS Office bis hin zur Erstellung von einfachen Makros) und IT-gestützter Prozessgestaltung
- Freude am Umgang mit Zahlen sowie an ihrer grafischen Aufbereitung
- Gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache für die Vermittlung von Aufgaben und Problemstellungen; ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit wünschenswert
- Möglichst strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie Ausdauer, auch bei langwierigen und umfangreichen Problemlösungen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



JobBike Bayern (Fahrradleasing)



Kantine vor Ort (Standort Erlangen)



Kostenfreie Parkmöglichkeit



Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule



Vergünstigung im ÖPNV



Mobiles Arbeiten

(„Jobticket“)

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses in Teilzeit (mindestens 50 %, maximal 60 %). Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 8.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **24.04.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Schlicht, Tel. 09131 6808-5520, und Herr Bauer, Tel. 09131 6808-2131, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

